Der Harzklub e.V. feiert 36 Jahre Deutsche Einheit auf dem Brocken

„Budapest - die Lücke im Eisernen Vorhang“ - Botschafter a.D. Dr. Axel Hartmann berichtet über die Flucht von DDR-Bürgern und die Zeit der Wende

Voller Stolz blickt der Harzklub auf 36 Jahre Deutsche Einheit zurück, denn er war der erste Verein, der sofort nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze flächendeckend im Harz tätig wurde mit dem Ziel, den Wandertourismus länderübergreifend wieder zu ermöglichen.

40 Jahre trennte eine unüberwindbare Grenze die Menschen in Ost und West. Ein ausgeklügeltes System aus Grenztürmen, Mauern, Mienen, Stacheldraht sowie weitläufigen Sperrzonen sorgte dafür, dass Grenzübertritte unmöglich wurden.

Doch kaum waren die ersten Wegeverbindungen an der DDR-Grenze geöffnet, begann der Harzklub mit der Wegebeschilderung. Er legte größten Wert darauf, die klassischen ursprünglichen Markierungssymbole und Wegenummern zu verwenden. Viele helfende Hände waren dabei, um die alten Wanderwege quer durch den ehemaligen Todesstreifen an der Grenze wieder herzustellen.

In der DDR war der Harzklub verboten. Analoge Aufgaben hatte der Kulturbund übernommen. Trotzdem konnten die markanten Harzklub-Wegeschilder auch auf der Ostseite des Harzes erhalten bleiben. Hier galt es, nach der Grenzöffnung anzuknüpfen. Binnen kurzer Zeit gründeten sich 30 Harzklub-Zweigvereine in Sachsen-Anhalt und Thüringen neu und nahmen ihre vielfältige Tätigkeit zum Wohle unserer Harzer Heimat auf. Innerhalb weniger Wochen nach der Grenzöffnung wurden durch aktive Harzklub-Mitglieder die Wanderwege verknüpft und ausgeschildert.

Gemeinsam mit den Landesvermessungsämtern in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wurde durch den Harzklub bereits im April 1990 die neue Wanderkarte „Wandern im Mittleren Harz“ herausgegeben. Es war die erste länderübergreifende Wanderkarte in Deutschland, in die sogar noch die Sperrzone eingezeichnet war.

Die traditionelle Veranstaltung am 3. Oktober 2026 wird genutzt, um Rückblick auf die turbulente Zeit der Wende zu halten und gemeinsam den „36. Jahrestag der Deutschen Einheit“ zu feiern. Hierzu laden wir herzlich ein.

Der offizielle Teil beginnt wie immer mit einer Gedenkfeier am Wolkenhäuschen um 11.00 Uhr. Es spricht Harzklub-Präsident Prof. Dr. Oliver Junk.

Im Anschluss treffen sich alle Harzklubmitglieder, Freunde und Gäste zur Festveranstaltung im Touristensaal des Brockenhotels.
Für die musikalische Umrahmung sorgen die Heimatgruppe des Harzklub-Zweigvereins Oker „Die Okertaler“ sowie unsere Harzer Jodlermeisterin Marina Hein.

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr den ehemaligen Botschafter Dr. Axel Hartmann als Festredner auf dem Brocken begrüßen zu dürfen.

Dr. Axel Hartmann, 1948 in Bad Sachsa geboren, machte dort am Pädagogium sein Abitur und studierte Jura in Göttingen und Würzburg. Nach dem Eintritt in den diplomatischen Dienst war er von 1982 bis 1985 als Konsul in Budapest der Helfer für zahlreiche ausreise- bzw. fluchtwillige DDR-Bürger und hat aus dieser Zeit eine umfangreiche Stasiakte: „Hartmann vermittelt Schleusungen von DDR-Bürgern in türkischen Fleischtransportern…“.

Nach einer weiteren Station bei der NATO in Brüssel, war er ab 1987 Osteuropareferent im Bonner Bundeskanzleramt und ab April 1989 Persönlicher Referent vom Chef des Bundeskanzleramts, Bundesminister Seiters, der für die Beziehungen zur DDR zuständig war, und erlebte dort die Wende in Osteuropa und der DDR und die Wiedervereinigung.

Nach einer Tätigkeit für den Freistaat Thüringen als Leiter der Vertretung beim Bund, war Dr. Axel Hartmann Generalkonsul in Mailand und bis 2013 Botschafter in der Slowakei. Seinen Ruhestand verbringt er in Bratislava.

Die Wanderer können sowohl von der Ostseite, als auch von der Westseite des Harzes individuell oder in der Gruppe zur Brockenkuppe starten.

Folgende geführte Wanderungen werden am 3. Oktober 2026 angeboten:
Rucksackverpflegung und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Harzklub-Zweigverein Bad Grund
Fahrgemeinschaft bitte beim Wanderführer erfragen
Treffpunkt: 08:30 Uhr, Parkplatz Kriegsgräberstätte B4,
Streckenlänge: ca. 15 km, 340 Höhenmeter, höchster Punkt: 1141 Meter,
Stempelstelle: HWN 168 und 9
Anmeldung: Unbedingt erforderlich Uwe Rosin, Tel.: +49 (0) 152 297 657 92,
wandern@harzklub-badgrund.de

Harzklub-Zweigverein Bad Harzburg, Gemeinschaftswanderung mit dem Harzklub Goslar
Treffpunkt: 07:30 Bad Harzburg, Parkplatz TEDI (PKW-Fahrgemeinschaften)
2. Treffpunkt: 08:00 Parkplatz Oderbrück
Dreieckiger Pfahl, Goetheweg, Brockengipfel und zurück

Harzklub-Zweigverein Wildemann
Treffpunkt: 7:30 Uhr Wildemann, Ortsmitte, Kiosk am Eck (PKW-Fahrgemeinschaften)
Treffpunkt 2: 8:30 Uhr Parkplatz Torfhaus, An der Jugendherberge
Wanderung: Gemeinsamer Aufstieg über den Goetheweg zum Brocken.
Streckenlänge: ca. 16 Kilometer, Stempelstellen: HWN 136 und HWN 9
Anmeldung erwünscht bei Martina Michel, Tel. 0160-6316318; Führung Rolf Göbgen

Harzklub-Zweigverein Zorge
Treffpunkt: 7:30 Uhr Säulenhaus Zorge (PKW-Fahrgemeinschaften)
2. Treffpunkt: 8:15 Uhr Kaffeeklappe Oderbrück
Wanderung: Am Tag der Deutschen Einheit wandern wir traditionell auf den Brocken.
Neueste Infos zum Wald im Wandel und dem Nationalpark
Stempelstelle: HWN 168 Dreieckiger Pfahl/136 Eckersprung/9 Brockenhaus.
Streckenlänge: 15 km, 360 Höhenmeter

Harzklub-Zweigverein Blankenburg
Treffpunkt: 7.30 Uhr Parkplatz Theaterstraße
Fahrgemeinschaften Mitfahrkosten: 11,00 €, ca. 110 km
2. Treffpunkt: 9.00 Parkplatz Oderbrück, Dreieckiger Pfahl, Goetheweg, Brockengipfel und zurück, Streckenlänge: ca. 15 km
Wanderführer: Werner Binkau Tel. 03944 352893, Klaus Henneberg - Anmeldung erforderlich

Harzklub-Zweigverein Thale
Treffpunkt: 7.30 Uhr Lidl Parkplatz in Thale (PKW-Fahrgemeinschaften)
2. Treffpunkt: 8.30 Uhr Oderbrück, Wanderung zum Brocken und zurück
Streckenlänge: ca. 15 km
Anmeldung und Wanderung: Axel Seiler, Tel. 03946-701965, E-Mail axel.seiler@gmx.net

Harzklub-Zweigverein Wernigerode:
Treffpunkt: 08.00 Uhr Wernigerode, Parkplatz Feldstraße (PKW-Fahrgemeinschaften)
2. Treffpunkt: 08.30 Uhr Schierke, letzter Parkplatz an der Brockenstraße
Wanderung je nach Wetterlage: Schierke – Eckerloch - Brocken, zurück über Alte Bobbahn, ca. 14 km. Anmeldung und Führung: Heidi Cabak, Tel. 0163-5150935

Alle Stempelsammler können sich auf einen Sonderstempel der Harzer Wandernadel freuen.